

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	I-II
<b>1. Einleitung</b>	3
<b>2. Videojournalismus: Begriffserklärung und Grundlagen</b>	5
2.1 Gründe für den Einsatz von Videojournalisten	7
2.1.1 (Medien-)Technik	8
2.1.1.1 Technikbedingte Veränderungen im Journalismus	9
2.1.1.2 Technische Voraussetzungen	12
2.1.1.3 DV-Technologie als Strukturwandler	13
2.1.1.4 Technik-Euphorie in den USA	14
2.1.2 Ökonomie	14
2.1.2.1 Öffentlich-Rechtliche Sender	16
2.1.2.2 Private Sender	18
2.1.2.3 Lokalsender	19
<b>3. Revolutionär Rosenblum: Der „Guru“ des Videojournalismus</b>	20
3.1 Die Visionen eines Revolutionärs	22
3.1.1 Demokratie	23
3.1.2 Kunstform	24
3.1.3 Revolution	27
3.2 Der berufliche Aufstieg	29
3.3 Die weltweite Mission	30
3.3.1 Der amerikanische Markt	30
3.3.2 Der europäische Markt	32
3.3.3 Projekte auf dem internationalen Markt	34
3.4 Anhängerschaft und Drill	35
3.4.1 Sein Auftreten	37
3.4.1.1 Charismatischer Magnetismus	40
3.4.1.2 Die Kunst der Sprache	41
3.5 Seine Bootcamps	43
3.5.1 Die Five-Shot-Theorie	44
3.6 Das New Yorker DV Dojo	44

<b>4. Michael Rosenblums Einfluss auf den deutschen Fernsehmarkt</b>	45
4.1 Genereller Vorbildcharakter der USA im Medienbereich	46
4.1.1 Medienadaptionen aus den USA	47
4.1.2 Amerika vs. Europa	48
4.2 Der Videojournalismus und der deutsche Fernsehmarkt	50
4.3 AZ Media und der Videojournalismus	51
4.3.1 Die Nähe zum Menschen	54
4.3.2 Deutsche Videojournalistenschule	55
4.4 Das Videojournalismusprojekt des Hessischen Rundfunks	56
4.4.1 Der Hessische Rundfunk und Michael Rosenblum	58
4.4.1.1 Das Boot Camp	59
4.4.2 Grundsätze und Grundlagen des Hessischen Rundfunks im Einsatz von Videojournalisten	61
4.4.3 Einsatz von Videojournalisten	62
<b>5. Kritik</b>	64
5.1 Der Einfluss einer Person	64
5.2 Kritik an Rosenblum	67
5.2.1 Kritische USA	68
5.2.2 Der gewiefte Geschäftsmann	71
5.3 Auswirkungen des Videojournalismus auf den deutschen Fernsehjournalismus	73
5.3.1 Debatte in Deutschland auf der Grundlage von Rosenblums Prophezeiungen	75
5.3.1.1 Qualität	76
5.3.1.2 Deprofessionalisierung	79
5.3.1.3 Anforderungen	82
5.3.1.4 Rationalisierung	84
<b>6. Zukunftsprognosen</b>	85
6.1 Digitale @Evolution	88
<b>7. Schlussbetrachtung</b>	91
<b>Quellenverzeichnis</b>	97
<b>Anhang</b>	108
<b>Erklärung</b>	133